

jährigen deutschen Expedition zur Zeit der Abfassung noch nicht veröffentlicht, die Reiseberichte dagegen bekannt waren, so ist dieselbe nur beiläufig erwähnt. Aus den bisherigen Entdeckungen dieser Fahrten leitet der Verfasser folgende allgemeine Ergebnisse ab: Sie lehren 1. dass unsere Kenntniss von der untergegangenen Flora und Fauna eine ziemlich vollständige ist; die im Norden ausgegrabenen Pflanzen- und Thierüberreste stellen grösstentheils schon bekannte Arten dar. Sie bestätigen 2. dass die Polarzone früher viel wärmer gewesen sein muss, als sie gegenwärtig ist; in der Steinkohlenzeit scheint die Wärme noch nicht zonenweise vertheilt gewesen zu sein. Sie bestätigen 3. das Gesetz der mit der Zeit fortschreitenden Organisation des Pflanzenreichs. Die Gestaltungen der organischen Natur werden auf mehrere Bildungs-herde zurückgeführt. „Einer dieser Bildungs-herde lag offenbar in der Polarzone, von wo aus die Pflanzen und Thiere sich strahlenförmig verbreitet haben.“ Alle Himmelsstriche aber und die fernsten Zeiten zeigen, wie die Gegenwart, allenthalben dieselbe, wunderbare Gesetzmässigkeit und Harmonie des Werdenen.

— Im Samenkataloge des Genfer Gartens für 1868 beschreibt Reuter als neue Art *Helleborus occidentalis* Reut. (*H. viridis* Engl. bot. tab. 200) aus dem westlichen Frankreich, den Pyrenäen und dem nördlichen Spanien; es unterscheidet sich von *H. viridis* durch die Kahlheit, die kleineren Blüten zu 2 und 3 und nicht zu 1—2 auf jedem Zweige, durch die mehr eiförmigen Sepalen, die kürzeren Carpellen, endlich den gekrümmten Griffel.

Botanischer Tauschverein in Wien.

Sendungen sind eingetroffen: von Herrn Baron Thümen, mit diversen Pflanzen. — Von Herrn Halacsy, mit Pfl. aus Steiermark und Niederösterreich.

Sendungen sind abgegangen an die Herren: Dr. Tauscher, Hülsen, Hans, Winter und Strobl.

Inserate.

Wichtige botanische Werke.

The Ferns of British India, being Figures and Descriptions of Ferns from all Parts of British India. By R. H. Beddome, Conservator of Forests. 2 vols 4^{to} Madras 1866—1868. Mit 300 Kupfertafeln. Preis: 53 Thlr. 10 Sgr. (8 Pfd. St.)

The Ferns of Southern India, being Descriptions and Plates of the Ferns of Madras Presidency 20 Parts. 4^{to}. Madras 1863—1864. Mit 271 Kupfer-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1869

Band/Volume: [019](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Botanischer Tauschverein in Wien. 259](#)